



SCHÖNER LEBEN. MIT KORK.

Pressemitteilung

Neues Wohngefühl mit Kork

Jetzt renovieren und das Frühjahr in einem neugestalteten Zuhause in vollen Zügen genießen

27. März 2014 – Der Frühling ist da und mit ihm die Lust, frischen Wind in die eigenen vier Wände zu bringen. Da reicht oftmals der Frühjahrsputz nicht aus. Neue Farben und Materialien müssen her, damit das Nachhausekommen wieder richtig viel Spaß macht. Bei der Wahl des neuen Bodenbelags setzen immer mehr Kunden auf Kork. Er ist nicht nur besonders fußwarm, gelenkschonend und strapazierfähig. Auch in Sachen Design ist er ein wahres Multi-Talent.

Soll der neue Boden Naturkork-, Holz- oder Marmoroptik haben? Soll er wie Fliesen oder wie Schiffsdielen aussehen? Soll er creme-weiß, gras-grün oder schokoladen-braun sein? Korkböden bieten von trendig bis klassisch für jeden Geschmack und jeden Einrichtungsstil den passenden Look. Moderne Fertigungsverfahren, die eine Vielfalt an Farben, Formen und Strukturen hervorbringen, machen es möglich. So haben Korkfußböden im warm-gemütlichen Landhaus ebenso ihren großen Auftritt wie im edel-kühlen Loft. Außerdem eignen sie sich für alle Wohnbereiche: Ob im Wohn-, Schlaf- oder Kinderzimmer und sogar im Bad sowie in der Küche – Kork kann überall mit seinen tollen Eigenschaften punkten. Denn das Naturprodukt lässt sich zum Beispiel leicht pflegen, ist wasserabweisend und sorgt im ganzen Haus für ein angenehmes Raumklima.

Leicht verlegt dank Klicksystem

Und auch, wenn es um das Verlegen geht, zeigt sich der Korkboden von seiner unkomplizierten Seite. Korkfertigparkett lässt sich dank Klicksystem kinderleicht selbst verlegen. Es eignet sich besonders für alle Wohn- und Schlafräume. Für Bad und Küche

Eine Initiative von:

Seite 1 von 3





SCHÖNER LEBEN. MIT KORK.

sollte man zum sogenannten Korkparkett greifen. Es wird flächig mit einem hochwertigen und lösungsmittelfreien Leim verklebt. So ist es optimal vor Feuchtigkeit geschützt.

Prima Klima inklusive

Neben der schönen Optik und den praktischen Eigenschaften des neuen Bodens spielen ökologische Gesichtspunkte bei der Kaufentscheidung eine immer größere Rolle. Hier hat Kork als nachwachsender Rohstoff die Nase ebenso vorn. Die Korkeichen in Portugal werden zur Ernte nur geschält und nicht, wie die Bäume für Holzböden, gefällt. Zudem bieten die Eichenwälder zahlreichen bedrohten Tier- und Pflanzenarten einen wertvollen Lebensraum in einem funktionierenden Ökosystem. Gleichzeitig verringern die mediterranen Korkeichenwälder die Luftverschmutzung: Rund 14 Millionen Tonnen CO₂ binden sie pro Jahr, das entspricht etwa dem jährlichen Ausstoß von etwa 4,2 Millionen PKW. Das gute Gewissen renoviert also mit und die Frühlingsgefühle stellen sich im frischgestalteten Zuhause wie von selbst ein.

Weitere Informationen im Internet unter www.kork.de und www.schoener-leben-mit-kork.de.

Eine Initiative von:



UNIÃO EUROPEIA

Fundo Europeu
de Desenvolvimento Regional



SCHÖNER LEBEN. MIT KORK.

Über APCOR

APCOR – Associação Portuguesa de Cortiça – ist der portugiesische Korkverband. Gegründet 1956 versteht er sich als Vertreter der portugiesischen Korkindustrie. Zu seinen Hauptaufgaben zählt die nationale und internationale Förderung, Weiterentwicklung und Vermarktung des Rohstoffes und seiner unterschiedlichen Produkte. APCOR hat seinen Hauptsitz in Santa Maria de Lamas, Portugal. Weitere Informationen unter www.realcork.org.

Über den Deutschen Kork-Verband (DKV)

Der Deutsche Kork-Verband e.V. wurde 1985 gegründet. Zweck des Verbandes ist die Wahrnehmung und Förderung aller gemeinsamen Belange der in ihm zusammengeschlossenen Unternehmen. Neben der branchenpolitischen Interessenvertretung der Mitgliedsfirmen liegen die Schwerpunkte der Verbandstätigkeit in der Qualitätssicherung für Produkte aus Kork, in der Verbesserung der Herstellungs- und Verarbeitungsmethoden sowie in der Initiierung und Unterstützung von Forschungsprojekten über das nachwachsende Naturprodukt Kork und die daraus entstehenden Endprodukte.

Zur Sicherung eines einheitlichen Qualitätsstandards hat der Deutsche Kork-Verband gemeinsam mit dem eco-Institut in Köln ein Gütesiegel entwickelt: das Kork-Logo. Die seit 1997 bestehende Zertifizierung wird an Produkte vergeben, die den in Europa geltenden technischen und chemischen Normen entsprechen. Damit ist gewährleistet, dass alle verwendeten Materialien und Stoffe umweltfreundlich sind. Weitere Informationen unter www.kork.de.

Pressekontakt:

Hering Schuppener Unternehmensberatung
für Kommunikation GmbH
Kreuzstraße 60
D-40210 Düsseldorf

Marlies Peine

Tel.: 0049 (0)211-430 79 38
Fax: 0049 (0)211-430 79 59
E-Mail:
mpeine@heringschuppener.com

Sandra Welling-Monteiro

Tel.: 0049 (0)211-430 79 15
Fax: 0049 (0)211-430 79 59
E-Mail:
swellingmonteiro@heringschuppener.com

Eine Initiative von:



UNIÃO EUROPEIA

Fundo Europeu de Desenvolvimento Regional